

tärbasen, die die Sicherheit der Völker der Region und den Weltfrieden direkt bedrohen.

Erich Honecker und Abdel Fattah Ismail bringen ihre hohe Wertschätzung für die Bewegung der Nichtpaktgebundenheit zum Ausdruck, die einen wichtigen positiven Faktor in den internationalen Beziehungen darstellt. Sie würdigen die Beschlüsse der VI. Gipfelkonferenz der Bewegung der nichtpaktgebundenen Staaten in Havanna. Ihre Beschlüsse tragen zur Festigung des Friedens, der Sicherheit und internationalen Entspannung sowie zur Stärkung des Kampfes der Völker gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus bei; sie unterstützen das Streben der Völker nach Festigung ihrer politischen Unabhängigkeit und sozialökonomischen Entwicklung sowie nach der Schaffung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung auf der Basis von Gleichheit und Gleichberechtigung.

IV

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, und der Generalsekretär des Zentralkomitees der Jemenitischen Sozialistischen Partei und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Volksrates der Volksdemokratischen Republik Jemen, Abdel Fattah Ismail, brachten ihre Befriedigung zum Ausdruck, daß es durch die gemeinsamen Anstrengungen der Staaten der sozialistischen Gemeinschaft, der national befreiten Staaten und aller antiimperialistischen und Friedenskräfte gelungen ist, weitere Fortschritte bei der Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus, des Friedens, des Fortschritts und der nationalen Befreiung zu erreichen.

Sie verurteilen alle Versuche imperialistischer Kräfte, die Bemühungen zur Herstellung des Friedens zu erschweren und die nationale Souveränität und den sozialen Fortschritt der Völker zu beeinträchtigen.

Sie bekräftigen ihre Entschlossenheit, den Prozeß der internationalen Entspannung zu festigen, um die Menschheit vor der Gefahr eines Nuklearkrieges zu bewahren. In diesem Zusammenhang messen beide Seiten der Vertiefung der Aktionseinheit zwischen den Staaten der sozialistischen Gemeinschaft und den national befreiten Staaten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas sowie allen demokratischen und fortschrittlichen Kräften in ihrem Kampf um die Einstellung des Wettrüstens und für konkrete Schritte zur Rüstungsbegrenzung und Abrüstung große Bedeutung bei.

Sie geben der Meinung Ausdruck, daß die Inkraftsetzung des sowjetisch-amerikanischen Vertrages über die Begrenzung der strategischen Offensivwaf-